

Marie Heeschen, Sopran

Paper Kite

Rezital „Abend-Andacht“

„Gottgeheiligte Sing-Stunde“ ist der Titel einer Liedersammlung von Philipp Heinrich Erlebach aus dem Jahr 1704. Das geistliche Lied erfuhr im 17. Jahrhundert besondere Blüte, denn immer mehr Kompositionen entstanden für die private Andacht und stehen, in Korrelation zum aufblühenden Pietismus in Mitteleuropa, für eine Subjektivierung des Glaubens. Zwar hatte sich der deutschsprachige Raum weitgehend von den Zerstörungen des dreißigjährigen Krieges erholt, die durch die Kriegswirren entstandenen Traumata der Menschen werden in den schwermütigen Psalmtexten und Klageliedern jedoch bis heute zu hör- und erfahrbar.

Philipp Heinrich Erlebach (1657–1714)	Sonata Seconda – I. Adagio (aus <i>Sechs Sonaten</i> , Nürnberg 1694)
Johann Rosenmüller (1619–1684)	In Te Domine Speravi (Handschrift der Bokemeyer Sammlung D-B Mus.ms. 18889) 11'
Heinrich Schütz (1585–1672)	Mein Herz ist bereit SWV 341 (aus <i>Symphoniae Sacrae</i> 1647) 4'
Andreas Hammerschmidt (1611–1675)	Es danken dir Gott die Völker (aus <i>Musicalische Andachten III</i> 1642) 4'
Johann Philipp Krieger (1649–1725)	Cantate Domino canticum novum (Handschrift D-DI Mus.1862-E-503, Ostern 1690) 9'
Andreas Hammerschmidt	Ich schlafe, aber mein Hertz wachet (aus <i>Musicalische Andachten III</i> 1642) 4'
Philipp Heinrich Erlebach	Sonata Seconda – IV. Allemande
Andreas Hammerschmidt	Vulnerasti cor meum (aus <i>Motettae, unius et duarum vocum</i> 1649) 5'
Philipp Heinrich Erlebach	Sonata Seconda – VI. Sarabande, VII. Gigue 7'
Philipp Heinrich Erlebach	Sonata Seconda – II. Allegro
Christoph Bernhard (1628–1692)	Aus der Tiefen 8' (aus <i>Geistlicher Harmonien Erster Teil</i> 1668)

Paper Kite

Marie Heeschen, Sopran

Antonio de Sarlo, Violine · Rafael Roth, Violine · Guillermo Turina, Violoncello · Felix Schönherr, Cembalo

Dieser Ich-Ausdruck, das individuelle Moment, ist die große Stärke der CD und ihre pulsierende Kraft: Hier zeigt sich Sopranistin Marie Heeschen (...) ganz in dem einnehmend wandlungsfähigen Ausdrucksvermögen ihrer Stimme und ihrem klar konturierten, mitunter einem springenden Bergquell gleichenden, dabei aber immer mozartisch sinnlichen und weich strömenden Timbre. Ihr unaffektierter, die Sinne öffnender Umgang mit der Sprache und ihre sich an den Klang verschwendende – nicht verlierende – Hingabe verhelfen jedem Werk zu seinem ihm eingeschriebenen Kolorit.

Zeitzeichen, Klaus-Martin Bresgott, Mai 2021 – zur CD Abend-Andacht bei [Coviello Classics](http://CovielloClassics.com), COV 92012

Der kammermusikalische Geist, mit dem Paper Kite die Musik erfasst, drückt sich einerseits in dem Zusammenspiel der Instrumentalisten aus, aber auch in der Art, wie Marie Heeschen den vokalen Part auffasst. Sie stellt ihre klare und dennoch warm gefärbte Sopranstimme nie solistisch in den Vordergrund, sondern achtet wie ihre Mitmusiker darauf, dass ein sehr fein ausbalanciertes Gesamtbild der Partituren entsteht.

General-Anzeiger Bonn, Bernhard Hartmann, Mai 2021

Kontakt: Kerstin Alt, +49 (0)30 214 594 -235, ka@karstenwitt.com